

[Offener Aufruf an Vereine, Selbsthilfegruppen und betroffene BürgerInnen in Strausberg](#)

**Strausberg, den 21.02.2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Behindertenbeirat gründete sich 1995 und besteht ausnahmslos aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich alle zwei Monate zum Erfahrungsaustausch treffen und auf anstehende Probleme aufmerksam machen. Es werden regelmäßig behindertenpolitische Themen erörtert und die Barrierefreiheit in Strausberg schwerpunktmäßig überprüft. Dabei sind Teilhabe, Selbstbestimmung und Gleichstellung aller behinderten BürgerInnen unser Ziel. Der Behindertenbeirat Strausberg, als gewählte Interessenvertretung aller behinderten BürgerInnen in Strausberg, wendet sich erneut mit einer Bitte an Sie und alle anderen Vereine, Selbsthilfegruppen und VertreterInnen unterschiedlicher Behinderungsgruppen.

**Bitte delegieren Sie ein Mitglied ihres Vereines oder Selbsthilfegruppe in den Behindertenbeirat der Stadt Strausberg**

Die Kompetenz von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen wird für die Qualität unserer Arbeit und unseres Einsatzes eine unschätzbare Bereicherung sein. Jeder der mit Behinderung konfrontiert ist, ob selbst oder ein Familienmitglied, wird zwangsläufig zum Fachmann bzw. –frau in eigener Sache. Bei Behinderung denkt jeder sofort an einen Rollstuhlfahrer, aber Behinderung findet für viele täglich statt. Der alte Mensch genau so wie die Familie mit Kinderwagen, der seh- oder höreingeschränkte Mensch, der kleinwüchsige oder schwer tragende Mensch, jeder wird für Barrierefreiheit in seiner Heimatstadt dankbar sein. Barrierefreiheit betrifft aber nicht nur die baulichen Anlagen, sondern geht weit darüber hinaus. Verkehrsmittel, Verkehrstechnik, Informations- und Kommunikationsanlagen, das barrierefreie Internet sowie Produkte und Konsumgüter gehören ebenfalls dazu. Das spezielle Wissen Betroffener um diese Problematik wird im Behindertenbeirat dringend benötigt.

Mit freundlichen Grüßen

Rena Schrapel  
Vorsitzende des Behindertenbeirates Strausberg

Ansprechpartnerin: Frau Rena Schrapel, Telefon 03341 250377